



SIEBDRUCK + DRUCKVEREDELUNG

SIKRO® - Technische Informationen partielle/vollflächige UV- und Effektlackierung (max. 140 x 100 cm)

Formate & Größen

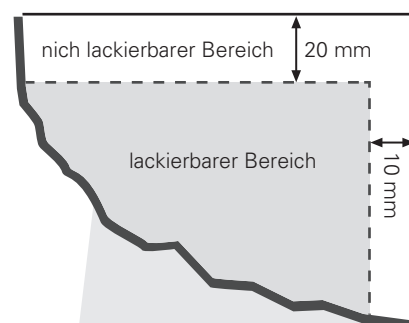
Formate	minimal	maximal
Druckbogengröße	500 x 350 mm	1000 x 1400 mm
lackierbare Fläche	480 x 320 mm	970 x 1380 mm

Flächen & Papierbeschaffenheit

Grammatur	Papier
von 135g/m ² – 450g/m ²	nur gestrichenes Papier verwenden
abw. Grammaturen auf Anfrage	ungestrichenes Papier nach Absprache

Greiferrand

Oben werde 20 mm benötigt und die übrige Ränder umlaufend 10 mm.



Druckfarben

Nur absolut durchgetrocknete und nach DIN 16524 lösemittel- sowie alkaliechte Druckfarben verwenden. Bitte keine Scheuerschutzpasten, Wachse und Silikone einsetzen. Gepuderte Drucke können nicht verarbeitet werden. Metallpigmentfarben sind auf Ihre Bedruckbarkeit zu prüfen!

Siebdruckform-Herstellung

Für die Herstellung der Schablone benötigen wir eine seitenrichtige Positivfilmmontage oder einen Ganzseitenfilm von der zu lackierenden Fläche in Druckbogengröße mit einer Dichte von mindestens 3,5 log Einheiten oder digital auf CD oder per E-Mail im PDF-Format. Bitte legen Sie die Datei im Druckformat 1:1 an, versehen mit Pass- und Schneidemarken. Beachten Sie bitte daß Ihre gelieferte Datei den aktuellen Druckbogen exakt widerspiegelt!

Ausschußvorbehalt

Der technisch bedingte Ausschuß beträgt 2 - 5%. Bei Kleinauflagen min. 100 Bogen.

Wichtige Informationen

Bitte fügen Sie diesen Unterlagen einen Original Druckbogen bei und kennzeichnen Sie die zu lackierenden Fläche. Beschriften Sie den Druckbogen und Montage so, daß Anlage und Filmmitte klar ersichtlich sind. Senden Sie uns diese Unterlagen zwei Arbeitstage vor dem geplanten Produktionstermin. Für fehlerhafte Filme und Anweisungen bzw. unvollständige Angaben auf den Unterlagen können wir leider keinerlei Gewährleistung bzw. Kosten für fehlerhafte Schablonen übernehmen.

Eine Auflage, die in mehreren Nutzen zum Umschlagen gedruckt und danach in der Mitte getrennt wird, muß vor dem Druck mit einem Winkelschnitt versehen werden. Dadurch ist gewährleistet, daß für die Lackierung exakt gleiche Bogenteile mit der richtigen Anlage zur Verfügung stehen. Die benötigten Greiferabstände und Zwischenschnitte sind ebenfalls bereits in der Phase der Arbeitsvorbereitung des Auftrages zu berücksichtigen und mit einzurechnen. Auf Planlage des Materials ist zu achten!